

Ergebnisprotokoll

der 2. Sitzung der Betriebskommission am 21.06.2023
Beginn: 17.00 Uhr; Ende: 18.35 Uhr
Ort: Konrad-Adenauer-Ring 11, 65187 Wiesbaden, Raum 1
Teilnehmer/-innen: Siehe Anlage Anwesenheitsliste

TOP 1 Begrüßung, Feststellung Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden.

Es wurde form- und fristgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden. Das Protokoll vom 21.03.2023 wird genehmigt. Herr Pfeifer weist auf die späte Zustellung der Stellungnahme der Kämmerei zur BK Sitzung hin. Diese wird von DEZ III versendet und Herr Ripper wird die Problematik ansprechen.

TOP 2 Jahresabschluss 2022

Herr Roos erläutert den Jahresabschluss mittels einer Präsentation. Das Betriebsergebnis von mattiaqua weist einen Überschuss von 15.632,04 Euro auf. Er berichtete weiter, dass bedingt durch das Ende der Pandemie die Umsatzerlöse um rund 3.079 TEUR gestiegen sind. Die sonstigen betrieblichen Erträge im Wirtschaftsjahr 2022 bestehen im Wesentlichen aus der Auflösung von des Sonderpostens für Investitionszuschüsse (TEUR 128). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich um die Aufnahme von Darlehen (TEUR 25.000) und die planmäßigen Tilgungen von Darlehen gegenüber Kreditinstituten verändert. Die Entwicklung der kurzfristigen Verbindlichkeiten setzt sich im Wesentlichen zusammen aus gesunkenen Cashpooling Verbindlichkeiten (TEUR 1.000).

Die Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen betreffen im Wesentlichen Ausgaben im Zusammenhang mit dem Neubau Sportpark Rheinhöhe (TEUR 1.571), dem Kinderplanschbecken Kleinfeldchen (TEUR 261) und dem Umbau der Saunaanlage in der Kaiser Friedrich Therme (TEUR 73). Die Veränderung des Materialaufwands um TEUR 2.011 lässt sich die gestiegenen Aufwendungen für die Wasseraufbereitung sowie die Einbindung von Servicepersonal zurückführen. Die Entwicklung kennzeichnet die Beendigung der Corona Auflagen.

Die Grundlage für den Zunahme des Personalaufwands gegenüber dem Jahr 2021 waren im Wesentlichen die dort erfolgte Beantragung von Kurzarbeitergeld sowie die Personalüberlassung für das Bürgertelefon der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Die Entwicklung des sonstigen betrieblichen Betriebsaufwands verzeichnet einen Anstieg von TEUR 942, der durch höhere Instandhaltungsaufwendungen sowie u.a. der für die Vermittlung der Finanzierung des Sportpark Rheinhöhe verbundenen Nebenkosten des Geldverkehrs bestimmt ist.

Für den Jahresabschluss 2022 erfolgte ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk.

Nach den Erläuterungen zum JAB 2022 verlässt Herr Roos, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG, die Sitzung.

Zur Abstimmung kam der Beschlussvorschlag Nr. 04/2022 a-b

Beschluss

a.) Bericht des Jahresabschlusses

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 abschließend mit der Bilanzsumme von 50.604.064,19 € und einem Überschuss von 15.632,04 € wird in der vorgelegten Form zur Kenntnis genommen.
2. Der Überschuss in Höhe von 15.632,04 wird der Kapitalrücklage zugeführt.

b.) Feststellung des Lageberichts

Die Betriebskommission empfiehlt dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung, den vorgelegten Lagebericht festzustellen.

Abstimmungsergebnis: 12 Zustimmungen, 0 Ablehnung, 0 Enthaltung

TOP 3 Quartalsbericht Q1 2023

Der Bericht lag vor und Herr Baum informiert kurz über das vergangene Quartal. Die wesentlichen Abweichungen sind im Instand, sonstige betrieblicher Aufwand und in den Umsatzerlösen zu finden. Das Ergebnis IST (476 T€) ist rund 575 T€ besser als PLAN (-99 T€). Der betriebliche Aufwand (4.214 T€) ist rund 893 T€ besser als PLAN (5.107 T€). Die Umsatzerlöse liegen mit 1.524 T€ rund 310 T€ unter Plan (1.834 T€).

Im Zuge der Präsentation der Besucherzahlen möchte Frau Coigné wissen, ob eine Filterung der Besucherzahlen zwischen Geschlecht und Alter möglich sei. Dies verneint Herr Baum. Diese Auswertung ist nur getrennt nach Kindern und Erwachsenen möglich. Die Besucherstatistik 2022 der Frei- und Hallenbäder für Kinder wird Frau Coigné zur Verfügung gestellt.

Die Mitglieder nehmen den Q1 Bericht zur Kenntnis.

Herr Winkelmann nimmt ab 17.25 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 4 Anpassung der Haus- u. Badeordnung

Herr Baum erläutert, dass auf Grund geänderter Rahmenbedingungen die Haus- und Badeordnungen der einzelnen Einrichtungen anzupassen sind. So wurde u. a. durch den Beschluss des Ausschusses für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit in seiner Sitzung vom 2. Mai 2023 dem Änderungsvorschlag zur Kleiderordnung gefolgt.

Herr Wardak möchte wissen ob die „oben Ohne“ Regelung eingeführt wurde. Der Vorsitzende bejaht dies und liest den Auszug der Beschlussvorlage Nr. 08/2023 vor.

*„Der Aufenthalt und das Schwimmen im „Musterbad“ sind nur in üblicher Badekleidung zulässig. Das Tragen oder nicht-Tragen eines Oberteils ist jeder Besucher*in freigestellt. Das Tragen von Burkinis ist gestattet. (...)“*

Herr Winkelmann äußert erneut, dass dieser Zusatz zur Haus- u. Badeordnung aus seiner Sicht eine negative Auswirkung auf Kinder habe bzw. gefährdend sei.

Zur Abstimmung kam der Beschlussvorschlag Nr. 08/2022:

Beschlussvorschlag:

1. Die Betriebskommission nimmt die vorliegende Aktualisierung der Haus- und Badeordnungen der einzelnen Einrichtungen zur Kenntnis
2. Die Betriebskommission empfiehlt dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung, die vorgelegte Aktualisierung festzustellen.

Abstimmungsergebnis: 11 Zustimmungen, 2 Ablehnung, 0 Enthaltung

TOP 4 Aktueller Stand „Sportpark Rheinhöhe“

Herr Mende berichtet kurz über die dritte Sitzung der Arbeitsgruppe „Sportpark Rheinhöhe“.

Das Projekt ist im Plan. Die Beauftragung für das Projektcontrolling ist erfolgt. Leider blieb die erste Ausschreibung zur Vergabe des Fördermittelmanagement erfolglos. In der zweiten Ausschreibung ist ein Angebot eingegangen. Dies war preislich nicht im vorgesehenen Bereich aber eine Nachverhandlung mit dem Bieter wird erfolgen.

Herr Baum informiert weiter, dass es baulich keine Neuigkeiten zu berichten gibt. Der Bauantrag wurde planmäßig eingereicht und die Genehmigung liegt noch nicht vor. Die Fällgenehmigung liegt vor. Die Interimsfläche des Beach-Volleyballplatzes wird auf dem Grundstück der Henkell-Kunsteisbahn realisiert und spätestens im Frühjahr 2024 erfolgen. Der Umzug des Betriebshofes des Sportamtes konnte auf einer privaten Fläche realisiert werden und der Umzug wird Mitte 2023 erfolgen.

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder, dass im Zuge der Bürgerbeteiligung am 26.06.2023 noch ein Treffen des Arbeitskreises „Sportpark Rheinhöhe“ stattfinden wird.

Herr Baum berichtet weiter, dass der Antrag für die in Aussicht gestellte Landeszuwendung i. H. v. 1,0 Mio EUR für das Projekt „Sportpark Rheinhöhe“ eingereicht wurde.

TOP 6 Bericht der Betriebsleitung

Herr Baum erläutert den Mitgliedern die Hintergründe des tragischen Unfalls in der Trainingshalle im Hallenbad Kleinfeldchen.

Herr Baum informiert die Mitglieder über Öffnungszeiten der Freibäder und zukünftige Schließzeiten für Revisionsarbeiten in den Thermen. Grundsätzlich möchte er nicht mehr an den starren Eröffnungsterminen (z. B. Freibad Opelbad am 1. Mai) festhalten. Dies ist nicht zielführend und muss situativ entschieden werden. Er berichtet weiter über die jeweils 2-monatigen Schließungen der Kaiser-Friedrich-Therme (Juli u. August 2023) und des Hallenbads Kostheim (24.08.-15.09.2023). Die Arbeiten am Kinderplanschecken im Freibad Kleinfeldchen laufen planmäßig.

Das kostenlose Schwimmen in den Freibädern Kleinfeldchen, Kallebad und Maaraue für Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres wird auch in den Sommerferien 2023 fortgeführt.

Zum Thema Rettbergsaue ist festzuhalten, dass Gespräche u. a. mit dem Ortsbeirat Schierstein stattgefunden haben und auch die Eigentumsverhältnisse geklärt werden konnten. Im nächsten Schritt ist geplant Ideen zur Attraktivierung zu entwickeln.

Abschließend informiert Herr Baum die Mitglieder über die Henkell-Kunsteisbahn. Geplant ist in der Saison 2023/2024 wieder in die Saison zu starten. Der entsprechende Vertrag zum

Aufbau der Eisbahn wurde geschlossen mit der Option eines Rücktrittsrechts bei Nicht-Inbetriebnahme mit 50%iger Forderung. Die Entscheidung über den Saisonstart muss bis zum 15. September 2023 getroffen werden.

TOP 7 Verschiedenes

Keine Themen

Wiesbaden, den 30. Juni 2023

Vorsitzende der
Betriebskommission


Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister

Protokollführerin:


Kirsten Reuter

Anlagen:
Anwesenheitsliste